

Presse-Information

15. März 2023

Hamburger Hochbahn AG

Saskia Huhsfeldt

Pressereferentin

Büro: 040/3288-50 36

Mobil: 0176 3186-04 49

presse@hochbahn.de

U1: Barrierefreier Ausbau im Endspurt

- **29.3.-20.4.: U1-Sperrung zwischen Ohlsdorf und Kellinghusenstraße**
- **Alsterdorf im Juni, Hudtwalckerstraße im Herbst barrierefrei**
- **Sommer 2025: U1 komplett barrierefrei ausgebaut**

Endspurt für barrierefreie U1. Die Arbeiten für den barrierefreien Ausbau der U1-Haltestellen Alsterdorf und Hudtwalckerstraße nähern sich ihrem erfolgreichen Ende. Die Haltestelle Alsterdorf wird bis zum Juni fertig sein, die Haltestelle Hudtwalckerstraße folgt im Herbst. Für die letzten Arbeiten, die nicht im laufenden Betrieb durchgeführt werden können, ist jetzt noch eine rund dreiwöchige U1-Sperrung notwendig: Von Mittwoch, 29. März, Betriebsbeginn, bis Donnerstag, 20. April, Betriebsschluss, fährt die U1 nicht zwischen den Haltestellen Ohlsdorf und Kellinghusenstraße. In dieser Zeit werden für die Fahrgäste Busse eingesetzt.

Die HOCHBAHN empfiehlt den Fahrgästen vor allem aber zu prüfen, ob sie nicht mit anderen Verbindungen zum Ziel kommen. Von Norden kommend können Fahrgäste an der Haltestelle Ohlsdorf die S-Bahn-Linien S1 und S11 in Richtung Innenstadt nutzen. Um auf die westliche Seite der Alster zu gelangen, besteht an der Haltestelle Barmbek eine Umsteigemöglichkeit in die U3. Die City Nord ist durch die regulären Buslinien 20, 23, 28, 118 sowie 179 bequem zu erreichen. Fahrgäste sollten vor Ort die Aushänge und Durchsagen beachten und können sich auch auf hvv.de oder in der hvv-App vor Antritt der Fahrt informieren.

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://www.telegram.com)

Die U1-Haltestelle Hudtwalckerstraße erhält neben dem barrierefreien Ausbau einen zweiten Zugang mit Aufzug und Treppe. Bis Anfang April soll der Rohbau des neuen Zugangs fertiggestellt werden. Zeitgleich wird die Gleishilfsbrücke in der Sperrung entfernt, die Gleise eingebaut und das künftig längere Bahnsteigdach errichtet. Auch die Haltestelle Alsterdorf erhält ein neues Dach und einen neuen Bahnsteig.

Aufgrund der umfangreichen Arbeiten an der U1-Haltestelle Hudtwalckerstraße muss die Station im Anschluss an die Sperrung noch bis Donnerstag, 27. April, Betriebsschluss, für Fahrgäste geschlossen bleiben. Die Züge fahren während dieser Zeit ohne Halt durch die Haltestelle. Die MetroBuslinie 25 bietet in dieser Zeit Anschluss an die nächstgelegene U1-Haltestelle Kellinghusenstraße, die MetroBuslinie 19 an die U1-Haltestelle Lattenkamp.

Die Gesamtkosten der U1-Haltestelle Alsterdorf belaufen sich auf 10,4 Millionen Euro, für U1-Haltestelle Hudtwalckerstraße auf 10,8 Millionen Euro.

Aktuell sind 95 Prozent aller U-Bahn-Haltestellen im hvv barrierefrei ausgebaut oder befinden sich im Ausbau. Hierzu gehört auch die U1-Haltestelle Meßberg, die im Sommer 2025 fertig sein wird. Sie bildet den Abschluss: Dann ist die U1 mit ihren 47 Haltestellen komplett barrierefrei. Lediglich die Haltestelle Kiekut soll, so die Entscheidung in Schleswig-Holstein, aufgrund der sehr geringen Fahrgastzahlen nicht barrierefrei umgebaut werden.